

Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing
Juni 2013

GROSSES ANGEBOT für die ganze Familie

Mit 3 Kinderkrippen, 2 Horten, einem Kinder- und Jugendprogramm, 18 Spielplätzen, 2 Kinderspielefesten, zahlreichen kinderfreundlichen Ausflugszielen und vielen Sportmöglichkeiten sind unsere Kinder den Sommer über bestens versorgt. Sowohl Gemeindepolitisch als auch im Tourismus arbeitet man stets an den besten Familienangeboten. Alles darüber auf Seite 2



Eröffnungsfeier am See

Am 4. Mai 2013 wurde der neue Campingplatz und der Freizeitbereich in Achenkirch feierlich durch die Gemeinde eröffnet und von Pfarrvikar Max Falschlunger gesegnet. Bereits im Jahre 1966 begann die Campingsgeschichte. Nun, 37 Jahre später, wurde der gesamte Seebereich neu gestaltet und für die Öffentlichkeit attraktiviert. Mehr auf Seite 5

Neues Projekt in Maurach

Ab Herbst gibt es in der Gemeinde Eben einen Waldkindergarten. Die einheimischen Familien wurden über den neuen Kindergarten durch den Verein Kinderreich-Maurach und durch Vertreter des privaten Schwazer Waldkindergartens bestens informiert. Die Projektverantwortlichen freuen sich über das große Interesse. Infos Seite 6

Verleihung Verdienstzeichen

Das Verdienstzeichen des Bezirks-Feuerwehrverbandes Schwaz in der Stufe Gold wurde am Florianitag feierlich an Georg Arzberger überreicht. Auch die Gemeinde Steinberg und die Feuerwehrkollegen freuten sich mit dem langjährigen Mitglied und feierten seine Auszeichnung mit ihm. Lesen sie weiter auf Seite 11

Gut aufgehoben – unsere Heimat ist ein wahres Kinderparadies

Kinderhaus Kunterbunt, Kinder-Reich Maurach und Kinderkrippe „Die Sterne“

In den Gemeinden wurden mit dem „Kinderhaus Kunterbunt“ in Achenkirch, den „Butterblumen Kindern“ und dem „Mosaik 4.14“ in Eben und der Kinderkrippe „Die Sterne“ in Wiesing qualitativ hochwertige Ganztages-Betreuungseinrichtungen für Kinder geschaffen. Infos unter www.achenkirch.tirol.gv.at, www.kinderreich-maurach.tsn.at und bei Karin Wurm, Kinderkrippe „Die Sterne“, Tel. 0650/7502201

Action pur und elternfreie Zone

Das Kinder- und Jugendprogramm des TVB Achensee gehört schon seit vielen Jahren zum touristischen Familienangebot. Von 1. Juli bis 6. September sorgen unsere ausgebildeten Betreuerinnen für Kinder und Jugendliche für abwechslungsreiche Tage. Infofolder gibt's in den örtlichen Infobüros, sowie auf www.achensee.info

Spannung, Spaß und Spiel

Die Strandbäder und Spielplätze sind weitere Anziehungspunkte für Kids. Ganz neu begeistert das Strandbad in Achenkirch - auf der Liegewiese wartet ein Riesen-Spielareal auf die kleinen Gäste. Alle Spielplätze sind auf unserer interaktiven Karte www.maps.achensee.info zu finden.

Familientag

Die zwei großen Kinderspielefesten am 24. Juli und 3. August im Rahmen der „Achensee Attack“ sind mit Kampf der Gladiatoren, Dschungel Luft-rutsche, Spider Wall, Bungee Run, Fußball Hupfburg, XXL Kriechtunnel und vieles mehr einen Besuch wert.



Unterwegs

Achenseebahn, Achenseeschiffahrt, Abenteuerpark Achensee, Skyglider Airrofan und unsere Museen sind ideal für einen Familienausflug.

Es lebe der Sport

Am Achensee sind den Kindern keine Grenzen gesetzt: Radfahren, Wandern, Segeln, Surfen, Inline Skaten und vieles mehr steht auf dem Programm.

Ermäßigungen

Mit dem kostenlosen Tiroler Familienpass erhalten Familien Ermäßigungen bis zu 50% bei Freizeiteinrichtungen in ganz Tirol, Gasthäuser, Geschäfte aller Branchen, usw. Zusätzlich kann auch um die ÖBB-VORTEILS-card Familie angesucht werden. Infos und Antragsformulare bei eurer Gemeinde oder unter www.tirol.gv.at

Alpenpark Karwendel



Zufriedene Gesichter zeigen die freiwilligen Teilnehmer - Danke für euren Einsatz.

2 Tage, 23 Teilnehmer, 1200 Liter Müll

Die „Müllaktion Gramai“ im Rahmen der Freiwilligenplattform TEAM KARWENDEL war sehr erfolgreich. Die 23 freiwilligen Teilnehmer säuberten das Tristenautal, Falzthurntal, Germtal, den Oberern und Unterern Seebergsteig, die Straße und den Steig zum Feilkopf sowie den Wanderweg Richtung Plumsjoch und weiter bis zum Schleimssattel. Ein Berg von 1200 Liter Müll wurde angehäuft und entsorgt.

Weitere Freiwillige gesucht

Insgesamt werden dieses Jahr noch 7 Freiwilligenaktionen im Alpenpark Karwendel angeboten.

Für Interessierte gibt es alle Infos und Anmelde-möglichkeit unter www.karwendel.org

Der Natur auf der Spur

...waren die ersten Klassen der Hauptschule Achensee. In der Hinterriss am Rissbach wurden verschiedenste Insekten und Fliegenlarven gesucht und unter dem Mikroskop betrachtet und Nester des Flussuferläufers nachgebaut. Im Naturparkhaus wurden Tierspuren verglichen und viel über die Tier- und Pflanzenwelt des Alpenparks in Erfahrung gebracht. Besonders begeisterte die Schüler der Blick durch das Fernrohr bzw. das Fernglas zu den vielen Gämsen an den Hängen über dem Großen Ahornboden in der Eng.

Am zweiten Tag ging es mit Förster Andreas in den Pertisauer Wald und alles Wissenwerte zum Wald wurde erklärt. So bestanden alle Schüler



Durchs Mikroskop sind auch die kleinsten Bewohner des Alpenparks erkennbar.



Hubert Wöll demonstrierte mit Säge und Beil die schwere Arbeit eines Holzarbeiters und ließ die Schüler auch selbst kräftig Hand anlegen.

die abschließende Jungförsterprüfung mit Bravour. Herzlichen Dank dem Alpenpark Karwendel Team

um Toni Heufelder sowie Hubert Wöll für diese erfahrungsreichen Tage.

Positive Nächtigungszahlen im Winter 2012/2013

Nächtigungsauswertung der Region Achensee - Vergleich mit Vorjahr

	Achenkirch		Maurach		Pertisau		Steinberg		Wiesing		Gesamt	
	Ank.	Nächte	Ank.	Nächte	Ank.	Nächte	Ank.	Nächte	Ank.	Nächte	Ank.	Nächte
Nov.- April 2012	40.377	173.647	37.277	179.038	41.691	204.447	1.466	6.461	4.058	20.786	124.869	584.379
Nov.- April 2013	42.384	183.162	37.016	178.351	44.544	213.706	1.320	6.171	3.133	16.010	128.397	597.400
Diff. Vorjahr absolut	2.007	9.515	-261	-687	2.853	9.259	-146	-290	-925	-4.776	3.528	13.021
Diff. Vorjahr in %	4,97%	5,48%	-0,70%	-0,38%	6,84%	4,53%	-9,96%	-4,49%	-22,79%	-22,98%	2,83%	2,23%

In der Nächtigungsstatistik wird der Zeitraum 1. November bis 30. April als Winterhalbjahr bezeichnet.

Nach einem Plus von 1,21 % im Winterhalbjahr 2011/12 entwickelte sich auch der vergangene

Winter in der Region sehr positiv und so konnten gesamt 597.000 Übernachtungen (ein Plus von 2,23 % oder Plus 13.021 Übernachtungen) verzeichnet werden. Auch die Ankünfte entwickelten sich ähnlich und stiegen um 2,83 % auf 128.400 Ankünfte.

Besonders unsere Hauptherkunftsmärkte Deutschland mit einem Plus von 4 % und die Schweiz mit einem Plus von 7,6 % trugen maßgeblich zum erfreulichen Ergebnis bei. Rückgänge mussten wir vor allem aus den Märkten Niederlande -3,3 %, Österreich - 6,5 % und Belgien - 4,9 % hinnehmen. In absoluten Zahlen kein sehr großer Markt, aber mit einem tollen Ergebnis ist der Markt Polen zu erwähnen. Hier wurden knapp 6000 Übernachtungen erzielt, was einem Plus von fast 32 % entspricht.

Sucht ihr noch ein Abenteuer für das Jahr 2013?

24 Stunden lang wandern wäre doch eine Idee. Und zwar vom 29. Juni auf den 30. Juni 2013 „Zu den ältesten Inschriften Tirols – Etruskische Inschriften am Gufert“.

Die Route verläuft von Achenkirch über die Blaubergalm zur Gufertütte, weiter



zu den „Etruskischen Inschriften“, dem Schneidjoch und über den „alten Steinbergweg“ retour nach Achenkirch. Nächster Zielpunkt ist die Falkenmoosalm, die Großzemalm und die Lämpereralm. Anschließend geht's zur Rotwandhütte und den Brettersbergalm-Hochle-

ger und zum ehemaligen Gasthof Hagen. Über die Strecke des Via Bavaria Tyrolensis endet die Wanderung beim Ausgangspunkt, dem Gasthof Marie in Achenkirch.

Die reine Gehzeit beträgt ca. 18 Stunden und mit dem Nenngeld von EUR 54,- (inkl. Essen und Getränke) seid ihr mit dabei.

Anmeldung per E-Mail bis 16. Juni an info@achensee.info

Besonderer Tipp

Für die Saison 2013 unbedingt das neue Klettergebiet Gramai auf die „To-do-Liste“ setzen. 11 neue Mehrseillängenrouten wurden rund 20 Minuten von der Gramaialm in den Karwendelstein gebohrt und tragen verheißungsvolle Namen wie „Ein starkes Duo“, „Karwendla Knäcke-brot“ oder „Paparazzi im Rücken“. Alle Routen sind nach Süden ausgerichtet und wurden mit dem 4. bis 8. UIAA-Schwierigkeitsgrad bewertet.

Die Region Achensee zählt mitt-

lerweile 250 Sportkletterrouten und acht Klettersteige. Alles Wissenswerte gibt es auf www.climbers-paradise.com/achensee



Melde dich an!

Die Ortsbäuerinnen aus Achenkirch laden im Herbst (ab September) zum Ranzentickkurs ein. Referent: Andreas Schipflinger
Ort: Medienraum der Volksschule Achenkirch

Anmeldung bis spätestens 6. Juni 2013 bei der Ortsbäuerin Monika



Lettinger 05246/6978
Auf rege Teilnahme freuen sich die Bäuerinnen aus Achenkirch!

998 begeisterte Teilnehmer und strahlende Sieger

Der 2. Achensee-Radmarathon stellte eindrucksvoll unter Beweis, dass die Neuauflage der legendären Karwendel-Radrundfahrt gute Chancen hat, in kürzester Zeit selbst zur Legende zu werden. Fast 1000 Sportler stellten sich der Herausforderung über 166 Kilometer und 1.470 Höhenmeter – die Begeisterung im Ziel war riesen-groß.

Als erstes durchquerte Emanuel Nösig (Radclub Union Sporthütte Fiegl) aus Huben im Ötztal mit einer Zeit von 4 Stunden, 17 Minuten und 3 Sekunden bzw. einem Vorsprung von zwei Minuten das

Ziel. Als erste Dame passierte Nadja Prieling das Ziel – in einer Zeit von 4 Stunden, 31 Minuten und 56 Sekunden.

„Wir freuen uns, dass auch der zweite Achensee-Radmarathon reibungslos und zur vollen Zufriedenheit der Teilnehmer abgewickelt werden konnte. Ein besonderer Dank gilt den vielen freiwilligen Helfern, sowie den Sponsoren – ohne sie wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.“, so Walter Egger für die Veranstalter.

Alle Ergebnisse: www.achensee-radmarathon.at



Sie lieferten sich einen spannenden Zielsprint: (v.r.) Nadja Prieling (Platz 1) und Daniela Pinterelli (Platz 2) mit Walter Egger (Organisationskomitee Achensee-Radmarathon).
Foto: Sportfotograf Andre



Die Krippenkinder sowie das Team des Kinderhauses Kunterbunt sagen DANKE für diverse Sachspenden. Ganz besonders bedanken wir uns bei Familie Waldhart Thomas und Britta sowie bei Frau Carla Brauchle.

Traditionelle Ereignisse in Achenkirch



Unsere Jugend hält altes Brauchtum frisch

Rechtszeitig mit dem Einsetzen des Graswachstums machten sich auch die Grasausläuter wieder auf den Weg. Man hat bereits überall auf die Mädchen und Burschen gewartet, die mit ihren Glocken auch die Zeit des Viehauftriebes und des Weidebeginns einläuten. Der Winter wurde somit endgültig ausgetrieben und das Frühjahr konnte Einzug halten.



Achenkircher Feuerwehren luden zum gemeinsamen Kirchgang

Fast 100 aktive Feuerwehrleute der beiden Achenkircher Feuerwehren waren zum Florianikirchgang ausgerückt. Die Feier wurde von der Bundesmusikkapelle Achenkirch musikalisch umrahmt.

Bürger Service - Termine

Di, 11. Juni 2013, 18.00 bis 19.00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung, Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch

Auskünfte zu allen Rechtsfragen durch RA Dr. Erich Janovsky.

Anmeldung bis spätestens Fr, 7. Juni 2013 (weitere Termine: Dienstag, 13. August, 08. Oktober und 10. Dezember 2013)

Di, 11. Juni 2013, 16.00 – 20.00 Uhr

Blutspendenaktion des Roten Kreuzes und der Gde. Achenkirch

Mehrzweckhalle Achenkirch

Große Arbeitserleichterung durch die Spielzeugwaschmaschine



Viel Grund zur Freude haben wir im Kindergarten und Kinderhaus mit dem Kauf einer Waschmaschine fürs Spielzeug. Herr Mag. Hassler und Herr Heis von der Firma OSMA Playwash überzeugten nicht nur die Pädagoginnen, sondern auch unseren Bürgermeister von der Sinnhaf-

tigkeit dieser Anschaffung. An dieser Stelle möchten wir uns alle ganz herzlich beim Bürgermeister Stefan Messner und der Gemeinde bedanken!

A. Kowarik
(Kindergarten Achenkirch)

Ein gelungener Saisonstart



Der Holzknechttag am 1. Mai im Sixenhof bleibt den Besuchern in Erinnerung und schreit schon jetzt nach Wiederholung.

Wettsägen, ein Schätzspiel, Kurzfilme über die Brandenberger Trift, historische Bilder von der Arbeit der Holzknechte in den 1950ern, sowie eine umfassende Dokumentation über die gefährliche Arbeit der Holzknechte von einst und den modernen Bringungsmethoden der Waldfacharbeiter von heute begeisterten die Gäste. Für großes Staunen sorgte ein Künstler, der mit seiner Motorsäge in kürzester Zeit

Skulpturen aus Zirbe zauberte und der bekannte Musiker und Moderator Harry Prünster. Viele Holzknechte waren der Einladung gefolgt und gerieten beim Anblick der alten Geräte mit ihren Kollegen ins Schwärmen.

Der Dank für die erfolgreiche Organisation gilt vor allem Maria und Hermann Jaud sowie Angela und Hans Ruppreechter.

TIPP: Einheimische sind im Sixenhof jederzeit herzlich willkommen. Sie können kostenlos die Räumlichkeiten des Heimatmuseums besichtigen.

Eröffnungsfeier – Campingplatz und Freizeitbereich neugestaltet

Die Grundlage für das, was wir heute sehen, geht eigentlich fast 50 Jahre zurück. Im Jahr 1964 konnte der Gemeinderat unter dem damaligen Bürgermeister Hermann Waldhart den Verkauf des Sixenhofes abwenden und die Gemeinde hat den Erbhof mit all seinem Be-



sitz auf Leibrente übernommen. Bürgermeister Messner sieht darin eine der wichtigsten und klügsten Entscheidungen in der Geschichte der Gemeinde Achenkirch. „Erst dadurch wurde es möglich, diese wunderbaren Flächen direkt am See auch für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen“ betonte der Bürgermeister in seiner Festrede anlässlich der Segnung des Campinggebäudes. Im Gemeinderat herrschte immer Einigkeit, dass der See ein enormes Kapital für unsere Region und unseren Ort ist. Ein See ist immer ein Magnet und zieht die Menschen an. Jetzt steht eine der modernsten Campingan-



lagen, ein „Leadingbetrieb“, hier bei uns am Achensee. Eine im Jahre 1966 begonnene Erfolgsgeschichte kann nunmehr auf höchstem Niveau von unserem Pächter Thomas Brunner weitergeführt



werden, der seit Beginn der „Umbauarbeiten“ sein Know How eingebracht hat. Neben der Campinganlage mit Zentralgebäude und Komfortstellplätzen darf man je-

doch den Erlebnisspielbereich, der mit tatkräftiger finanzieller Unterstützung des TVB Achensee/Ortsausschuss Achenkirch errichtet wurde, nicht unerwähnt lassen. Eine wunderschöne Erholungsmöglichkeit für die Bevölkerung direkt vor der Haustür, die auch die vielen



Tourismusbetriebe in der Region stärkt. Es gehörte immer zur obersten Priorität, dass die öffentlich zu-

gänglichen Flächen erhalten und nicht eingeschränkt werden. Mit der nunmehr fertiggestellten Anlage steht einer traumhaften Sommersaison am Campingplatz nichts mehr im Wege.



Kurze Chronik des Campingplatzes:

1966:
Errichtung des Campingplatzes
1967 – 1972:
Pachtverhältnis mit Josef Kern (vulgo Verkehrspepi) hat.
1972 – 2006:
Pachtverhältnis mit Hildegard und Josef Geisler (vulgo Camping Josef) Seit 2006:
Pachtverhältnis mit der Familie Thomas und Rosi Brunner
2011 – 2013:
Neugestaltung des Campingplatzes mit Zentralgebäude und Stellplätzen sowie des öffentlich zugänglichen Freizeitbereiches mit Liegewiese und Spielplatz – Gesamtkostenvolumen rund EUR 3,9 Mio.

Jahresrückblick Schützengilde Achenkirch



Preisverteilung der Saisonmeisterschaft 2012/2013: v.l. Ehrenoberschützenmeisterin Annelies Binder, Vizebgm. Karl Moser und Oberschützenmeister Sepp Bamberger mit Alexander Eder und Johannes Dornauer.

Zur Jahreshauptversammlung der Schützengilde Achenkirch am 3. Mai 2013 begrüßte Oberschützenmeister Sepp Bamberger zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen Vizebgm. Karl Moser, die Altbürgermeister Adi Obermeir und Manfred Moser, Ehrenobmann der Aschbacher Schützenkompanie Willi Messner, Obmann Alfred Eder und Hauptmann Franz Kronberger. Auch

die beiden Ehrenoberschützenmeister Toni Prantl und Annelies Binder und die Ehrenmitglieder der Gilde waren anwesend.

Im umfangreichen Tätigkeitsbericht des Oberschützenmeisters wurden besonders zwei Veranstaltungen im abgelaufenen Vereinsjahr positiv erwähnt: Das erstmals am Jagdschießstand in Achenwald durche-

führte „Sommerschießen – 900 Jahre Achenkirch“ mit 85 begeisterten Schützen und das schon traditionelle Ostereierschießen, bei dem 215 Teilnehmer die stolze Summe von 4250 Ostereiern „erschossen“ haben.

Der Termin für das Sommerschießen 2013 ist fixiert:

Sonntag, 28. Juli 2013 unter dem Titel „Tirol – 650 Jahre bei Österreich“. Die Ehrenscheibe wird wie letztes Jahr von Franz Unterberger gestaltet.

Der Oberschützenmeister bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit, besonders beim Kantinepersonal und bei der Raiffeisenbank Achenkirch für die Pokalspende.

Standesfälle

Geburtstage

50 Jahre
Ilse König
Hildegard Weigert
Egon Fritz
Bernhard Fingerlos
Angelika Liepold
Michaela Kröll

60 Jahre
Anna Nothdurfter
Irmgard Obererlacher

70 Jahre
Christoph Brezina
Robert Tschon

75 Jahre
Johann Degeser

85 Jahre
Irma Bader
Anna Prantl

Eheschließung

Daniela Seidel und Christian Pockstaller

Goldene Hochzeit

Maria und Josef Böhm

Sterbefälle

Emilia Huber im 98. Lj.
Olga Lerchner im 93. Lj.
Martha Pinzger im 87 Lj.
Hedwig Sachsalber im 85 Lj.

Möchten Sie im Achenseer Hoangascht nicht angeführt werden, bitten wir um rechtzeitige telefonische Verständigung im Gemeindegemeindeamt (05246/6247-14).

Achenkirch gratuliert!

Wir wünschen allen unseren Jubilaren alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Das Geburtstagskind Bärbl Hausdorf (70) mit Vzbgm. Karl Moser



Peter Birnbacher (70) mit Bgm. Stefan Messner



Bgm. Stefan Messner mit der Jubilarin Elfriede Klose (70)



Der Jubilar Josef Essl (70) mit Bgm. Stefan Messner



Der Jubilar Josef Tonaue (70) mit Bgm. Stefan Messner



Das goldene Hochzeitspaar Magdalena und Hubert Danler



Das Geburtstagskind Johann Moser (80) mit Vzbgm. Karl Moser



Anton Meßner (80) mit Bgm. Stefan Messner

Aktuelle Termine – Fußballheimspiele in Achenkirch

U 9	FR	14.06.	18.00 Uhr	Schwaz
U 1	SA	15.06.	13.00 Uhr	Hippach
KM	SA	15.06.	15.00 Uhr	Buch 1 b
	SA	22.06.	KLEINFELDTURNIER	



Gemeinde Eben

Maurach bekommt einen Waldkindergarten

Am 18. April informierte der Verein Kinder-Reich Maurach Familien über sein **neuestes Projekt „Waldkindergarten Moosbett“**. Neben der Vorstellung des Konzepts durch die Obfrau Andrea Widauer und die beiden zukünftigen Kindergärtnerinnen Heike Wachsmuth (Kindergärtnerin, Früherzieherin) und Mag. Karina Neunhäuserer (Biologin, Naturführerin i.A.) erzählten auch Vertreterinnen des privaten Schwazer Waldkindergartens mit viel Begeisterung von den **vielen Vorteilen des täglichen Aufenthalts im Wald**. Die positiven Argumente: Bessere motorische Fähigkeiten und soziale Kompetenz, die Kinder sind seltener krank und können sich auch besser konzentrieren. Auch die **Gemeindevertreter ste-**

hen allesamt hinter dem interessanten Ansatz, der unter anderem mehr Naturverbundenheit und Sensibilität im Umgang mit der Umwelt vermittelt. Das Projekt wird mit Beschluss vom 21. März durch die Gemeinde finanziell unterstützt und durch die Bildungsabteilung der Tiroler Landesregierung gefördert. **Großer Dank gebührt auch dem Grundstücksbesitzer**, der dem Verein die Benützung seines Waldstücks gratis zur Verfügung stellt. Der Waldkindergarten "Moosbett" soll **im Bereich des Wasserspeichers in Neumaurach** (Nähe Talstation Rofanseilbahn) entstehen. Angeboten wird auch ein Mittagstisch mit Betreuung bis 13.30 Uhr. Die Nachmittagsbetreuung wird dann von Hort bzw. Krippe abgedeckt. Als Basisstation wird von der



Foto: Waldkindergarten Schwaz

Gemeinde Eben ein Wagon (speziell für Waldkindergärten entwickelt) angekauft. Dafür sucht man nun nach geeigneten Sponsoren. Bei extremem Schlechtwetter steht der 3. Gruppenraum des Kindergartens als Ausweichmöglichkeit zur

Verfügung. „Wir freuen uns, dass das Interesse am Waldkindergarten sehr groß ist. Für Informationen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung“ so Obfrau Andrea Widauer. www.kinderreich-maurach.tsn.at

Bericht über die Jugendbetreuung

Herr Peter Mosey berichtet dem Gemeinderat über die Jugendarbeit in der Gemeinde Eben. Es finden zweimal pro Woche (jeweils am Mittwoch und Freitag) Jugendtreffs statt, die derzeit durchschnittlich 25 Kinder bzw. Jugendliche besuchen. Weiters wurden mehrere Jugendprojekte initiiert und werden diese von Herrn Mosey näher erläutert. Im Rahmen der Jugendbetreuung werden den Kindern und Jugendlichen auch mehrere Möglichkeiten zu sportlichen Betätigungen geboten. Er berichtet auch, mit welchen Problemen er konfrontiert wird und welche Hilfestellungen bzw. Lösungsansätze er dafür hat. Grundsätzlich kann er sagen, dass sich die Jugendlichen in der Region Achensee wohlfühlen und sich damit identifizieren. Er weiß aber auch von „kritischen“ Jugendlichen, die erst nach einem Wegzug die Vorteile der Region schätzen lernten.

Parkplatzwidmung im Bereich Hubertus

Im Bereich des Gasthofes Hubertus besteht nach wie vor ein Bedarf an Parkplätzen zur Nutzung der Erholungsräume. Der geplante Parkplatz soll auch die beengte Parkraumsituation für den Gasthof Hubertus entschärfen. Derzeit werden Fahrzeuge entlang der Landesstraße im Bereich des geplanten Parkplatzes abgestellt. Es erfolgt daher dort keine geordnete Zu- bzw. Abfahrt und wird teilweise der fließende Verkehr beeinträchtigt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine Teilfläche des Gst 664/1 von derzeit Freiland in Sonderfläche Sommerparkplatz umzuwidmen.

Gehsteigerrichtung im Bereich „Gürtler-Areal“

Der Bürgermeister berichtet, dass im Bereich des „Gürtler-Areals“ entlang der östlichen Seite der



Landesstraße ein Gehsteig bis zur Einfahrt „Greilweg“ errichtet wird. In der Folge soll der Gehsteig vom „Greilweg“ bis zur Kreuzung mit dem Geh- und Radweg verlängert werden, wobei ein Grunderwerb im Ausmaß von insgesamt ca. 200 m² erforderlich sein wird. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mit der beschriebenen Gehsteigerrichtung bis zum Geh- und Radweg, der Kostenbeteiligung bzw. Kostentragung dafür und dem notwendigen Grunderwerb einverstanden zu sein.

Verpachtung einer Teilfläche des Gst 779/8

Der Eigentümer des Gst 779/7 in Pertisau hat ersucht, dass ihm die Gemeinde eine Teilfläche des angrenzenden Gst 779/8 zur Nutzung als Parkplatz verpachtet. Im Winter wird diese Fläche für die Schneeablagerung benötigt und kann daher eine Verpachtung nur während der Sommermonate erfolgen. Im Falle der Inbestandnahme wäre vom Pächter die Pachtfläche mit Rasensteinen zu befestigen und auch die Pflege, insbesondere das Mähen, der Fläche zu übernehmen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine Teilfläche des Gst 779/8 im Ausmaß von ca. 130 m² zur Nutzung als Parkplatz, eingeschränkt auf den Zeitraum vom 01.05. bis

01.11., unter den genannten Bedingungen zu verpachten.

Waldkindergarten - Kostenübernahme für Aufenthaltswagen

Seitens des Landes wurde die Einrichtung und der Betrieb des Waldkindergartens genehmigt und werden teilweise auch die Errichtungskosten gefördert. Seitens des den Waldkindergarten betreibenden Vereins „Kinder-Reich Maurach“ wird ein Wagen, der zum zeitweisen Aufenthalt der Kinder genutzt werden soll, angekauft. Dieser Wa-

gen ist für diesen Zweck zugelassen und geprüft. Die Kosten dafür betragen ca. EUR 30.000,- brutto, wobei noch nicht geklärt ist, wie hoch die Landesförderung dafür ausfällt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Kosten für den Ankauf des Aufenthaltswagens zu übernehmen. Das Projekt Waldkindergarten wurde von der Bevölkerung sehr gut aufgenommen und es gibt bereits 15 Anmeldungen.

Widmungsänderung im Bereich Knappen - Pertisau

Der jetzige Eigentümer des Gst 816/3 möchte für sich und seine Familie im bereits errichteten Wirtschaftsgebäude Wohnraum schaffen, um den Betrieb ordentlich bewirtschaften zu können, wobei dies eine Einheit von Arbeitsplatz und Wohnmöglichkeit erleichtert. Dem Gemeinderat liegen Stellungnahmen bzw. Gutachten vor, die für aber auch gegen eine Wohnraumerschaffung sprechen. Der Gemeinderat beschließt mit 8 Stimmen gegen 6 Stimmen, die bestehende Widmung so zu ändern, dass eine Betreiberwohnung mit max. 100m² errichtet werden könnte.



Beim Mauracher Dorfputz 2013 wurde in allen Ortsteilen wieder der weggeworfene Müll von einigen Dorfbewohnern eingesammelt. Auch Schüler der Hauptschule Achensee beteiligen sich schon seit mehreren Jahren an dieser Aktion um Straßen, angrenzende Wiesen und Wanderwege vom Unrat zu befreien und sauber zu halten. Als Dank fürs Sammeln wurden die fleißigen Helfer und Innen von der Gemeinde Eben am Achensee zu einer Jause ins Seecafe eingeladen.



Die Pertisauer Kindergartenkinder besuchten den Bauernhof von Familie Moser. Ein Dankeschön an Renate und Georg für die fachkundige Führung am Hof und die köstliche Milch!



Ein erlebnisreicher Vormittag der Pertisauer Kindergartenkinder im Reitstall Wiesenhof. Nicht nur die Kinder hatten ihren Spaß... Danke Alex für den tollen Vormittag!



Besuch vom Klausenhof: Conny besuchte uns mit Wachteln, Meerschweinchen und 2 Ferkeln im Kindergarten. Danke für das gute Joghurt, die Wachteleier und die Milch!

Einladung zum Tag der offenen Tür

Nach der gelungenen Erweiterung unseres Betriebes möchten wir euch gerne unsere komplette Brennerei vorstellen. Dazu laden wir zu unserem „Tag der offenen Tür“ am 1. Juni von 9.00 bis 17.00 Uhr ein. Immer zur vollen Stunde findet eine Führung mit ausgiebiger Erklärung statt. Bei dieser Gelegenheit können bedenkenlos alle Fragen über Schnaps geäußert werden. Inzwi-



schon erzeugen wir 70 verschiedene Edelbrände, 3 Sorten vom Whisky Alpin, sowie zahlreiche Liköre und Spirituosen. Sie alle stehen zum Verkosten bereit. Natürlich gibt es auch Antialkoholisches. Nehmt euch Zeit und

genießt einen guten Tropfen bei uns.

Auf euer Kommen freut sich Familie Franz Kostenzer

Bürger Service - Termine

Mo. 10. Juni 2013, 17.00 – 18.00 Uhr

Kostenloser Amtstag von Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner

Sitzungszimmer/Gemeindeamt Eben
Rechtsauskünfte zu notariellen Themen

Fr. 14. Juni 2013, 15.00 – 19.00 Uhr

Kostenloser Energieberatungsnachmittag

Sitzungszimmer der Gemeinde Eben
Individuelle Beratung durch Experten von Energie Tirol
(Dauer ca. 45 Minuten)

Verbindliche Anmeldung bitte unter Tel. 05243/5202-10.

Fr. 14. Juni 2013, 16.00 Uhr

Einladung des Kulturausschusses zum gemeinsamen Handarbeiten

Medienraum des Gemeindezentrums Eben

- Ideenaustausch
- begonnene Handarbeiten fertigstellen
- neue Werkstücke beginnen

1. Ebener Müllfest - Tag der Abfallvermeidung

Unter dem Motto „Wiederverwenden statt Wegwerfen“ werden gute und brauchbare Gegenstände (Hausrat, Sport- und Freizeitartikel, Elektrolingegeräte, udgl.) durch den Verein WAMS angenommen. Durch Ihre Sachspende werden beim Wiederverkauf Arbeitsplätze für benachteiligte Personen gefördert. Umrahmt wird die Aktion mit einem vielfältigen Unterhaltungs- und Informationsprogramm für Jung und Alt durch den sozialökonomischen Verein WAMS.

Sa. 22. Juni 2013, 9.30 – 13.00 Uhr, Recyclinghof Eben



Strahlende Gesichter der Volksschulkinder bei ihrer Erstkommunion am 28. April 13 in der Notburgakirche in Eben.

Kasperl und die Klimafee

Ein abenteuerlicher Nachmittag für alle Kinder von 3-7 Jahren

Als Klimabündnis-Hort geben wir den Kindern die Möglichkeit aktiv klimagerechtes Verhalten zu erlernen und die Natur und Umwelt kennen zu lernen. Durch die Integration des Themas im Hortalltag werden Kinder durch engagiertes Handeln zu Vorbildern. Die nächste Aktivität in diesem Schuljahr ist

ein kleines Puppentheater mit anschließendem kleinen „Workshop“ zum Thema Mobilität. Freitag, 14.6., um 14.00 Uhr im Hort, Eintritt: EUR 2,00. Eingeladen sind nicht nur die Hortkinder, sondern alle Kasperlfans vom Achensee. Nähere Infos unter www.kinderreich-maurach.tsn.at

TC Achensee - Damenteam



Vorne: Rita Unterkircher, Nina Harb und Claudia Schwarzmann, hinten: Nevena Bozovic, Mannschaftsführerin Claudia Wegscheider, Inge Lubi, Sandra Zenz und Olivia Walser, nicht im Bild: Karin Heubacher und Julie Steinlechner

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte ist der TC Achensee mit einem Damenteam in der Tiroler Tennisliga vertreten. Nicht nur am Tennisplatz sondern auch mit Ihren neuen Dressen machen die Spielerinnen immer eine gute Figur. Für die finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung der neuen Trainingsanzüge möchten wir uns bei einem Sponsor der namentlich nicht genannt werden will und bei Raimund und Simon Walser von der Fa. walsenstein ganz besonders bedanken.

Heimspiele 2013, Tennisanlage Pertisau:

Mi.05.06. 10:00 Herren +60 gegen TC Zirl 1

Sa.15.06. 09:00 14:00 Herren +35 gegen TC Wiesing 1 und Damen gegen TC Wörgl 4

Mi.19.06. 10:00 Herren +60 gegen TC Raika Bad Häring 1

Sa.07.09. 09:00 Herren +35 gegen TC Vomp 1

Sa.14.09. 09:00 Herren+35 gegen TC Sparkasse Münster 1

Natürlich freuen sich die Spielerinnen und Spieler auch über den einen oder anderen Zuseher bei den Heimspielen.

Informationen bei Obmann Michael Madersbacher unter muchmad@a1.net oder 0660/4658806

Standesfälle

Geburten

Mark Leon Krischan
Olivia Felderer

60 Jahre

Christine Stockhammer

70 Jahre

Herbert Peregger
Peter Maly
Eduard Baumann

Geburtstage

50 Jahre

Ute Kostenzer
Karin Kofler
Margarethe Stock
Josef Pacher
Werner Pacher
Bernhard Brunner

Verstorbene

Hildegard Rosi, im 74. Lj.
Maria Straninger, im 95. Lj.

Fraueninsel - Chiemsee



... war das Ziel des heurigen Gartenbauvereinsausfluges. Mit 2 Bussen von Rofan Reisen fuhr man an den Chiemsee, mit dem Schiff ging es dann auf die Fraueninsel um bei einer Führung die Schönheiten der Insel und der Umgebung zu erfahren. Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren und der Gemeinde Eben am Achensee.

1. Willkommensfest

Die Projektgruppe „Familienfreundliche Gemeinde“ arbeitet seit deren Entstehung Anfang April 2010 an der Frage, wie man die Gemeinde Eben so gestalten kann, dass sie auf die tatsächlichen Bedürfnisse der Bürger/innen so weit wie möglich eingeht. Damit soll die Lebensqualität unserer Bewohner, aber auch die Attraktivität als Tourismus- und Wirtschaftsstandort erhöht werden. Das Konzept der familienfreundlichen Gemeinde sieht vor, neue Mitbürger/innen von Anfang an besser und schneller in die Gemeinde zu integrieren. Zu diesem Zweck findet am **Freitag, den 21. Juni 2013 eine Willkommensveranstaltung** statt, wo die neuen Mitbürger eingeladen werden.

Um sich im Detail über die Gemeinde und die Vereine informieren zu können wird eine Broschüre erstellt, die entsprechende Informationen enthält.



Wir leben in einer der schönsten Regionen der Alpen, mit einem ausgezeichneten Freizeit- und Erholungswert und freuen uns über ein aktives, vielseitiges Gemeindeleben. Lassen Sie uns gemeinsam daran Arbeiten, dass das so bleibt.

Andrea Widauer, Gemeinderätin, Obfrau des Sozialausschusses und Projektleiterin Familienfreundliche Gemeinde



Der Brauch des Grasausläutens wird in unserer Gemeinde noch sehr hoch gehalten. In Lederhose, weißem Hemd und Hut marschierten die Burschen mit ihren Glocken und Kümphen durch ganz Maurach. Ein Vergelt's Gott an alle, die die Grasausläuter so gut aufgenommen haben und für die großzügigen Spenden.

Luis aus Südtirol unterstützt Verein WIR



Luis (alias Manfred), Bgm. Josef Hausberger u. Albert Prantl

Der bekannte Kabarettist "Luis aus Südtirol" erklärte sich spontan dazu bereit den Verein "WIR - Gemeinschaft für Behinderte im Raum Achensee" mit einer unentgeltlichen Vorstellung zu unterstützen. Die Initiatoren freuten sich über einen vollen Veranstaltungssaal - über 500 Zuschauer waren zur Vorstellung gekommen und unterstützen den Verein WIR. Luis riss die Zuschauer zu Lachsalven hin und

konnte alle restlos begeistern. Auch ihm selbst dürfte es gefallen haben, denn er kündigte noch auf der Bühne an, dass er in absehbarer Zeit wieder nach Maurach kommt und den Verein unterstützt.

WIR möchten uns beim Luis (alias Manfred), bei Bürgermeister Ing. Sepp Hausberger und natürlich bei allen Zuschauern, die uns unterstützen haben, ganz herzlich bedanken.

Neuigkeiten Alte Seeuferstraße



Die Bauarbeiten am Parkplatz verlaufen nach Plan. Die Arbeiten für den Linksabbieger auf der Achensee-Landesstraße B181 haben begonnen.

- Bis zur Eröffnung des Parkplatzes (ca. Anfang Juli) sind die Surf- und Kitzonen aufgehoben und der Zugang zum See ist auch zwischen Buchau und Pertisau nutzbar.
- Mit der Vorteils-Card (Parkticket für Einheimische) kann auch der Parkplatz „Alte Seeuferstraße“ genutzt werden (jährlich EUR 25,-)
- Für alle beim Seeverwalter (Anton Kandler) registrierten Seenutzer wurde eine Saisonparkkarte zum Preis von EUR 50,- eingeführt. Auch die gebührenpflichtigen Parkplätze der Gemeinden Eben, Achenkirch und Steinberg sind inkludiert. Diese Karte ist im Bootshaus Pertisau bei Anton Kandler (Tel. 05243/6302 oder info@fischerei-achensee.at) erhältlich.



In der Volksschule ist immer etwas los!



Über Sicherheit am Bauernhof wurden die Volksschulkinder anhand von Büchern, Bildern und einem Film von Herrn Tschuggnall (Verein Sicheres Tirol – Bauernbund Tirol) bestens informiert!



Individuelles Lernen in der Natur macht den Kindern besonders Spaß und viel Freude und ist eine willkommene Abwechslung zum „harten“ Schulalltag.

Freudige Überraschung



Sichtlich überrascht und gerührt war Jugendbetreuer Alexander Lindl, als er von den Jugendlichen ein kleines Geschenk überreicht bekam. Die Kids bedankten sich bei ihm, dass er sie „rund um die Uhr“ betreut und immer ein offenes Ohr für ihre Anliegen hat.



1. Ausrückung bei der BMK Steinberg von Elisabeth Neuhauser mit Obmann Josef Moser und Kpm. Matthias Lengauer.

Drei Erstkommunikanten



v.l. Anna-Lena Meßner, Andreas Thumer, Maria Auer mit Pater Thomas und ihren Eltern.

Am 09.05.2013, Christi Himmelfahrt, empfingen 3 Kinder das erste Mal die hl. Kommunion. Die BMK Steinberg begleitete den Einzug in die Kirche mit Kindern, Pfr. Pater Thomas, Eltern, Verwandte, Gemeindevertretung und VD Evelyn Riechler. Die Messe wurde von den Kindergartenkindern, Volks- und Hauptschüler, begleitet mit Gitarren von VL Barbara Baumgartner und Melanie Moser, sowie Querflötistin

Julia Arzberger und vielen Orffschen Instrumenten, gestaltet. Die rhythmisch frischen Melodien erfreuten alle Kirchenbesucher. Von der Gemeinde erhielten die Erstkommunikanten ein silbernes Kreuzkettel, die Pater Thomas nach der Weihe den Kindern überreichte. Nach der Messe spielte die BMK noch einige Märsche. Möge allen Beteiligten dieser Tag noch lange in Erinnerung bleiben.

Maifest

Landjugendobmann Stefan Huber und Ortsleiterin Sonja Stubenböck vermeldeten, dass der Maibaum die Nacht auf den 1. Mai gut überstanden hat. Auf diese gute Nachricht wurde beim Maifest der Landjugend Steinberg gebührend angestoßen. Die BMK Steinberg unter der Leitung von Kpm. Matthias Lengauer umrahmte das Maifest musikalisch mit einem schwungvollen Konzert. Der rund 25m hohe Maibaum wurde heuer von Fam. Markus Thumer, Enterhof, spendiert. Herzliches Vergelt's Gott!



Maibaum aufstellen mit Hilfe eines Kranes der Firma Grauss.

Ehrung am Florianitag

Am Florianisonntag erhielt Georg Arzberger aus den Händen des Bezirkschriftführers Andreas Gerstenbauer das Verdienstzeichen des Bezirks-Feuerwehrverbandes Schwaz in der Stufe Gold. Bgm. Helmut Margreiter würdigte in seiner Ansprache, dass Georg Arzberger 10 Jahre der Freiwillige Feuerwehr Steinberg als Feuerwehrkommandant mit viel Engagement und Umsicht vor stand. Er sorgte immer dafür, dass die Feuerwehrfrauen und -männer gut ausgebildet wurden, die Ausrüstung und Gerätschaft stets am aktuellen Stand war und ganz erfreulich, legte er ei-

nen großen Augenmerk auf die Nachwuchspflege. Von seinen Feuerwehrkameraden erhielt Georg Arzberger als Dankeschön für seine Verdienste einen schönen Geschenkkorb. Georg Arzberger bleibt der Freiwilligen Feuerwehr als Kommandant-Stellvertreter erhalten. Dem neu gewählten Feuerwehrkommandanten Reinhard Thumer und seinen Ausschussmitgliedern dankte Bgm. Helmut Margreiter, dass sie sich in den führenden Dienst der Feuerwehr Steinberg stellen und wünschte ihnen eine gute und glückliche Hand bei allen Entscheidungen.



v.l. Bgm. Helmut Margreiter, Pfr. Pater Thomas, Bez. Schriftführer Andreas Gerstenbauer, Kommandant-Stellvertreter Georg Arzberger, der neue FF-Kommandant Reinhard Thumer, Julia Arzberger



Auch heuer zogen wieder junge Burschen und Mädchen durch Steinberg, um mit lautem Glockengeläut den Winter zu vertreiben und das Graswachstum auf Wiesen und Felder zu beschleunigen. Dabei wird das seit dem 15. Jahrhundert belegte Sprichwort „man hört das Gras wachsen“ zur Realität. Die Gemeinde Steinberg dankt den fleißigen Grasausläutern für ihren besonderen „Dienst“. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Bewohner für die gute Aufnahme der Grasausläuter und für die großzügigen Spenden!



Pünktlich zum Maibeginn bastelte Josef Huber („Hüttl Seppä“) nach altem Brauch mit den Volksschulkindern Maipfeiferln. Ein Vergelt's Gott an Seppä, für das Pflegen und die Weitergabe des Brauches des Maipfeiferbauens an die Volksschulkinder!



Gemeinde Wiesing

Musikanten werden tatkräftig unterstützt

Die BMK Wiesing möchte sich auf diesem Wege nochmals bei allen Freunden und Gönnern der Musikkapelle recht herzlich für die Unterstützung anlässlich der 1. Mai-Haussammlung sowie der 1. Mai-Ausrückung bedanken. Ein „Herzliches Vergelt's Gott“ an alle, die ihren Beitrag zugunsten der BMK Wiesing geleistet haben!

Das diesjährige Saisonöffnungskonzert findet am Freitag, den 21.06.2013 mit Beginn um 20.15 Uhr, im Gemeindesaal statt. Wir dürfen Euch dazu recht herzlich einladen!

Die BMK Wiesing freut sich auf Eure Treue und Unterstützung für die kommende Spielsaison 2013!



Regionales

Einladung zum Lesekreis

Jeder für sich liest das gleiche Buch, alle 6 Wochen treffen wir uns, um uns in gemütlicher Runde darüber auszutauschen bzw. einander unsere Eindrücke und Meinungen über das Gelesene mitzuteilen! Alle, die Lust haben, beim Lesekreis mitzumachen, sind herzlich eingeladen! Wir treffen

uns das nächste Mal am **Mittwoch, den 26. Juni 2013, um 18.00 Uhr in der Bücherei Achensee**

Unser Buch, über das wir gemeinsam sprechen wollen, heißt:



Angerichtet von Herman Koch

Auf einen spannenden, interessanten Austausch darüber!

Elke Leithner-Steiner und Elisabeth Astl. Für evtl. Rückfragen Tel. 0660/5363610

Ermäßigung für Einheimische

Die Einwohner der Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing erhalten gegen Vorzeigen eines Ausweises eine 50%ige Ermäßigung auf die einfache Fahrt und auf die Hin- & Retourenfahrt mit der Achenseebahn.

Mi, 29.05. bis 02.06. **Segel-Europacup Surprise** | Infos www.yka.at

Sa, 01.06. **Tag der offenen Tür** – Edelbrennerei Kostenzer | Nähere Infos siehe Seite 8

02.- 09.06. **Tirol Classic Oldtimer Rallye der Wellness Residenz Alpenrose in Maurach** | Infos und Anmeldung www.genussrallye.at

So, 02.06. **Musikanten „Hoangascht“** | 12.00 bis 16.00 Uhr | Gramaialm in Pertisau | Echte Tiroler Volksmusik (8 bis 12 Gruppen), echte Tiroler Kost, Bauernmarkt, bäuerliches Handwerk wie Schnitzen, Korbflechten, Klöppeln usw. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt | Eintritt frei!

Mo, 03./10./17./24.06. **Sommerkräuterwanderung** | Treffpunkt: 15.00 Uhr bei der Mautstelle in Pertisau | Wandern auf den Spuren der Kräuter und Natur im Alpenpark Karwendel | Anmeldung erforderlich: Tel. 05246/5300-0 bis 12.00 Uhr am Veranstaltungstag

Di, 04./05./06.06. **Musical „Das geheime Leben der Piraten“** der Volksschule Maurach | 19.00 Uhr | VZ Maurach | Eintritt: freiwillige Spenden

Do, 06./20.06. **Marc Pircher Fanclubfahrt** | Abfahrt Schiffsanlegestelle Pertisau: 11.30 Uhr | 2-stündige Schifffahrt mit allen Hits von Marc Pircher und anschließender Autogrammstunde | Preis pro Person: EUR 19,00 | Reservierung erforderlich Tel. 05243/5253-0

Do, 06.06. **Briefmarken-Tauschtage bsv donau wien – Tauschstelle Achensee** | 19.30 Uhr | Gasthof St. Hubertus in Pertisau

Do, 06./13./20.06. **Volkstanz mit Kaspar Schreder** | 20.00 Uhr | Gasthof Dorfwirt in Wiesing | Geringer Unkostenbeitrag | Infos und Reservierungen Tel. 05244/62220

Fr, 07.06. **Gramailer Almgaudi und Hausball** | ab 19.00 Uhr | Gramaialm in Pertisau | Für tolle Stimmung sorgt die bekannte Gruppe „Tschirgant Duo“ | Eintritt pro Person: EUR 7,00

Fr, 07./14.06. **Die Volksbühne Jenbach-Wiesing spielt die Kriminalkomödie „Die Tiger-Falle“** | ab 20.15 Uhr | Gemeindesaal Wiesing | Kartenvorverkauf im Infobüro Wiesing Tel. 05244/62510-0

Sa, 08.06. **Tiroler Meisterschaft im Duathlon für Kinder und Schüler** | 11.00 Uhr | Badestrand Buchau in Maurach

Eröffnungskonzert der Bundesmusikkapelle Eben | 20.00 Uhr | Gemeindezentrum Maurach | Eintritt frei.

Heimspiel des FC Achensee gegen den FC Kössen | 18.30 Uhr | Fußballplatz in Buchau/Maurach

Festkonzert der Bundesmusikkapelle Steinberg am Rofan | 20.15 Uhr | Festhalle Steinberg | Eintritt: Freiwillige Spenden.

So, 09.06. **Herz-Jesu-Prozession** | 09.00 Uhr Gottesdienst in der Notburgakirche Eben mit anschließender Prozession

Mi, 12./19./26.06. **Platzkonzert der BMK Eben oder einer Gastkapelle** | 20.30 Uhr | Musikpavillon Maurach (bei Schlechtwetter im Veranstaltungssaal)

Do, 13.06. **Jour Fixe des Kulturvereines KID** | Treffpunkt: 20.13 beim Kirchnerhof (Leiten- Achenkirch) | Atelierbesuch zum Sonnenuntergang bei Gerhard Bosak | Gerhard stellt in seinem Atelier die verschiedensten bildnerischen Techniken vor. Anschließend gemütlicher „Kunstaustausch“ bei GGUG - Guten Grillsachen und Getränken | Infos und Anmeldung (beschränkte Teilnehmerzahl) Tel. 05246/6215 | Eintritt Freiwillige Spenden.

Fr, 14.06. **Präsentation des Achentaler Krimis „Das Geheimnis des Klausners vom Achensee“** | 20.00 Uhr | Sixenhof in Achenkirch | Leseprobe und Signierstunde mit dem Autor Joachim Voss

Puppentheater „Kasperl und die Klimafee“ | 14.00 Uhr | Hort, Kinder-Reich Maurach | nähere Infos Seite 8

Sa, 15./29.06. **Krimi am Schiff „Mord an Bord und eine Leiche in der Kombüse!“** | Abfahrt 19.15 Uhr Schiffsanlegestelle Pertisau (MS Tirol) | Bordsticket: EUR 89,00 (1 Aperitif, 3-gängiges Dinner, Krimishow & Schifffahrt) | Karten: Achenseeschifffahrt Tel. 05243/5253-0

Mi, 19.06. **Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Eben** | 20.30 Uhr | Fischergut in Pertisau

Fr, 21.06. **Gedenkmesse der Aschbacher Schützen** | 19.00 - 19.30 Uhr | Schanzkapelle in Achenwald/Achenkirch

1. Willkommensfest der Gemeinde Eben | 19.00 Uhr | Gemeindezentrum in Maurach | nähere Infos Seite 9

Saisonöffnungskonzert der BMK Wiesing | 20.15 Uhr | Musikpavillon Wiesing (bei Schlechtwetter im Gemeindesaal) | Eintritt frei!

Sänger- und Musikantenstammtisch | 20.00 Uhr | Gasthof Dorfwirt in Wiesing | Eintritt frei | Tischreservierungen Tel. 05244/62220.

Sa, 22.06. **Kleinfeldturnier des SV-Achenkirch** | 09.30 Uhr | Sportplatz Achenkirch

1. Ebener Müllfest - Tag der Abfallvermeidung | 9.30 bis 13.00 Uhr | Recyclinghof Eben | für Unterhaltung (Kinderanimation, Gewinnspiel,...) und Information wird gesorgt | nähere Infos Seite 8

Traditionelle Sonnwendfeuer am Achensee Berge in Flammen ab 22.00 Uhr werden die Berggipfel entzündet (bei Schlechtwetter eine Woche später); **Rundfahrt mit der Achenseeschifffahrt** - Anmeldung unbedingt unter der Tel. 05243/5253 erforderlich! Einstieg in Pertisau ab 20.30 Uhr, Abfahrt um 21.00 Uhr - Fahrzeit ca. 2 Stunden, Fahrpreis: EUR 21,00 pro Person; **Eggerer Straßenfest** ab 16.00 Uhr zwischen der Zimmerei Kofler und dem Bierstüberl in Maurach. Eintritt frei! (bei Schlechtwetter eine Woche später)

Mi, 26.06. **PREMIERE: Die Heimatbühne Achenkirch spielt die lustige Komödie „Babylarm“** in 3 Akten von Bernd Gombold | 20.15 Uhr | Mehrzweckhalle Achenkirch

Einladung zum Lesekreis | 18.00 Uhr | Bücherei Achensee | nähere Infos Seite 11

29.-30.06. **24-Stunden-Wanderung** - „Zu den ältesten Inschriften Tirols“ | nähere Infos Seite 3

So, 30.06. **Eröffnung eines neuen Raumes im Notburga-Museum anlässlich 700 Jahre St. Notburga** | 9.00 Uhr Gottesdienst anschließend Eröffnung und Segnung durch Pfarrer Henryk und kleiner Umtrunk.



IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber: TVB Achensee mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing • **Kontaktadresse:** redaktion@achensee.info, Rathaus 387, 6215 Achensee, Tel. +43/(0)5246/5300-0 • **Herstellung:** Agentur Taurus, Kufstein
Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Aschenbrenner GmbH, UW-Nr. 873